

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Der Newsletter zum besonderen elektronischen Anwaltspostfach

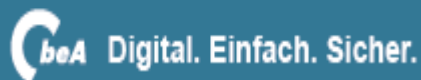
Ausgabe 3/2021 v. 12.3.2021

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem beA-Newsletter soll es um die neue beA-Version 3.3 und die Aktualisierung der beA Client-Security gehen. Damit ist auch ein Austausch der Java-Version verbunden. Für Windows- und Mac-Nutzer ist hier ein anderes Procedere vorgesehen als für Linux-Nutzer. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang zudem über die Verbesserungen, die mit der neuen beA-Version verbunden sind.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht Ihnen
Ihr beA-Team

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird im beA-Newsletter auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet, sofern es nicht explizit auf eine Unterscheidung ankommt. Der Bericht verwendet die männliche Bezeichnung, die für alle Geschlechter gilt.



Aktualisierung der beA Client-Security auf die JAVA-Version 11

Das beA wird voraussichtlich am 17.3.2021 auf die neue beA-Version 3.3 aktualisiert.

Bestandteil dieser beA-Version 3.3 ist eine Aktualisierung der

Basiskomponente der beA Client-Security von der Version 3.0.0 auf die Version 3.1.0. Im Rahmen dieser Aktualisierung wird die in der beA Client-Security enthaltene Java-Version 8 (Oracle JAVA SE 8) gegen die Java-Version 11 ([Bellsoft Liberica JDK 11 LTS](#)) ausgetauscht.

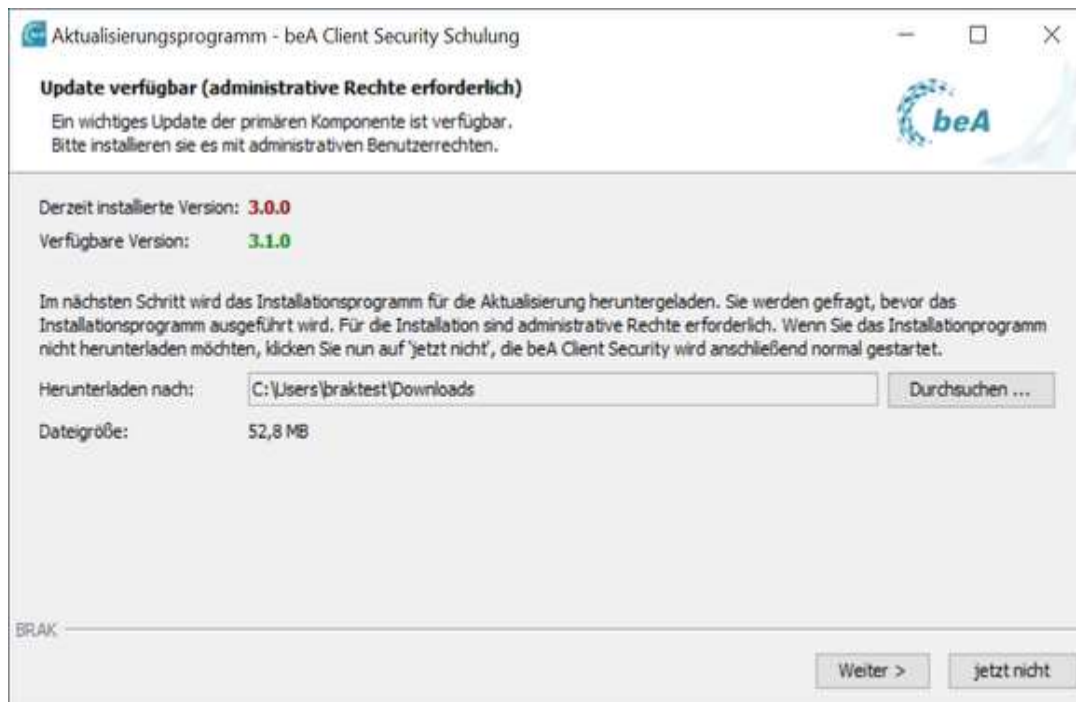
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung der beA Client-Security auf die Java-Version 11 möglichst zeitnah nach Bereitstellung der beA-Version 3.3 einzuplanen und auszuführen. Berücksichtigen Sie bitte in ihrer Planung alle Geräte, die Sie für den Zugang zu der beA-Webanwendung verwenden. Berücksichtigen Sie bitte weiterhin, dass für die Aktualisierung auf die Java Version 11 administrative Rechte benötigt werden.

Sie können die erforderliche Aktualisierung der beA Client-Security auf die Java-Version 11 auch noch mit der beA-Version 3.4 ausführen, die voraussichtlich Mitte April 2021 bereitgestellt wird. Nach Bereitstellung dieser Version 3.4 können Sie sich nicht mehr an der beA-Webanwendung anmelden, wenn Sie nicht zuvor die erforderliche Aktualisierung der beA Client-Security auf die Java-Version 11 ausgeführt haben.

Nachfolgend beschreiben wir die Schritte, die für eine Aktualisierung der beA Client-Security auf die Java-Version 11 auszuführen sind. Das Procedere für Windows- und Mac-User einerseits sowie für Linux-Nutzer andererseits weicht dabei voneinander ab.

Unter Windows und MacOS

- Nach dem Start der beA Client-Security werden Sie auf ein verfügbares Update hingewiesen, für dessen Installation administrative Rechte erforderlich sind.
- Unter Windows und MacOS wird die Zustimmung des Benutzers für den administrativen Zugriff während des Installationsvorganges erfragt:



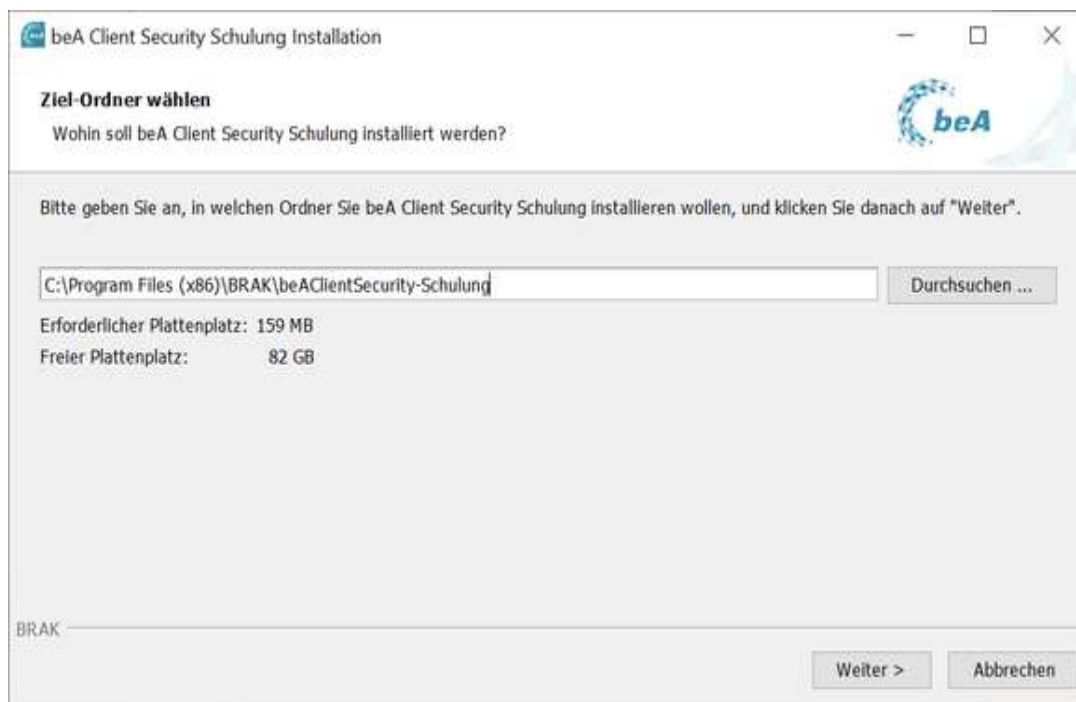
Wenn Sie über administrative Rechte verfügen und die Aktualisierung durchführen möchten, wählen Sie bitte die Schaltfläche „Weiter“ aus.

Sie können alternativ die Aktualisierung verschieben und die Schaltfläche „jetzt nicht“ wählen. In diesem Fall arbeiten Sie mit ihrer bisherigen beA Client-Security in der Java-Version 8 weiter.

Für den Fall, dass Sie sich für eine Aktualisierung entschieden haben, führt Sie der Installations-Assistent durch die erforderlichen Schritte. Exemplarisch ist das nachfolgend dargestellt.



Wählen Sie in dieser Situation die Schaltfläche „Fertigstellen“ aus, wenn Sie die Aktualisierung vornehmen möchten.



Sofern Sie mit dem vorgeschlagenen oder dem von Ihnen angepassten Ordner einverstanden sind, wählen Sie bitte „Weiter“ aus.



In diesem Dialog können Sie nach Übernahme oder Anpassung der vorgeschlagenen Optionen das „Fertigstellen“ der Installation veranlassen.

Unter Linux

Für eine Aktualisierung der beA Client-Security unter dem Betriebssystem Linux empfehlen wir die in unserer [Anwenderhilfe](#) beschriebene Vorgehensweise, wie sie auch bei einer Erstinstallation angewendet wird. Eine vorherige Deinstallation der beA Client-Security ist nicht erforderlich.

Welche weiteren Verbesserungen bringt die neue beA-Version 3.3 mit sich?

Mit der neuen beA-Version 3.3, deren Bereitstellung für den 17.3.2021 anvisiert ist, gehen über die Aktualisierung der beA Client-Security hinaus weitere Verbesserungen und Fehlerbehebungen einher:

Bislang war es möglich, in der beA-Webanwendung zu einer Nachricht mehrere Anhänge mit identischem Dateinamen hinzuzufügen. Dies führte zu Problemen bei der Unterscheidbarkeit. In der neuen beA-Version werden die Namen der Anhänge vom beA-System automatisch abgeglichen und das Hinzufügen von Dateien mit demselben Namen wird unterbunden.

Obwohl ein Mitarbeiter oder Vertreter des beA-Inhabers in der beA-Webanwendung mit den Rechten „18 – Mitarbeiter verwalten“ und „19 – Berechtigungen verwalten“ ausgestattet war, traten mitunter Schwierigkeiten auf, wenn die entsprechenden Einstellungen verändert werden sollten. Dieses Problem ist mit der neuen beA-Version gelöst, so dass in derartigen Fällen die Änderung bestehender Rechte sowie auch des Zeitraums der Gültigkeit eines zugewiesenen Rechts möglich ist. Unsere [Anwenderhilfe](#) enthält übrigens eine Übersicht sämtlicher verfügbaren Rechte.

Auch der Strukturdatensatz erfährt Verbesserungen: Bisher wurde das Datenfeld „Verfahrensgegenstand“ in den Strukturdaten nicht belegt, obwohl der Benutzer die Option „Strukturdatensatz generieren und anhängen“ angeklickt hatte. In der neuen beA-Version werden die einer Nachricht hinzugefügten Strukturdaten im Datenfeld „Verfahrensgegenstand“ dann den Betreff der Nachricht enthalten. Der Strukturdatensatz enthält bekanntlich die wichtigsten Informationen zu einer Nachricht in einer Form, die vom IT-System des Gerichts automatisiert ausgelesen werden kann, d. h. die Bezeichnung des Gerichts, sofern bekannt das Aktenzeichen des Verfahrens, die Bezeichnung der Parteien oder Verfahrensbeteiligten, die Angabe des Verfahrensgegenstandes sowie – sofern bekannt – das Aktenzeichen eines denselben Verfahrensgegenstand betreffenden Verfahrens und die Bezeichnung der die Akten führenden Stelle (s. [beA-Newsletter 48/2017](#)).

In bestimmten Fällen traten Probleme beim Export umfangreicher Nachrichten auf. Diese Schwierigkeiten werden mit der neuen beA-Version ebenfalls gelöst.

Alle Informationen zum beA unter <https://portal.beasupport.de/external/>

Impressum

Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)
Büro Berlin · Littenstraße 9 · 10179 Berlin · Tel.: 030.28 49 39 - 0
Fax: 030.28 49 39 - 11 · E-Mail: bea-newsletter@brak.de

Redaktion: RAin Julia von Seltmann (verantwortlich), RA Sven Krautschneider,
Bearbeitung: Magdalene Hücker/Susann Grosch

Sie benötigen eine PDF-Version des Newsletters? **Hier** finden Sie alle nötigen Informationen.

Hier geht´s zur html-Version des Newsletters sowie zum beA-Newsletter-Index.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, **klicken Sie bitte hier**.